

## **Anfrage über fehlende Betreuungsplätze für Menschen mit einer Behinderung**

eröffnet am 27. Januar 2009

Der Kanton Luzern ist verpflichtet, für Menschen mit einer Behinderung Betreuungsplätze anzubieten. Im Dezember 2008 wies ein Bericht in der «Neuen Luzerner Zeitung» auf eine unbefriedigende Situation hin. Insbesondere der Übergang von schulischen Angeboten in Tagesplätze, welche eine Beschäftigung anbieten, ist problematisch.

Jungen Erwachsenen mit einer schweren Behinderung können ab Sommer 2009 keine Betreuungsplätze mehr zur Verfügung gestellt werden. Die betroffenen Eltern machen sich grosse Sorgen, denn sie wissen nicht, wie es weitergehen soll. Dass dem Kanton Luzern Tagesplätze fehlen, ist schon seit längerem bekannt.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Tages- oder Betreuungsplätze fehlen im Kanton Luzern ab Schuljahr 2009?
2. Ab wann können diese fehlenden Plätze bereitgestellt werden?
3. Welche Massnahmen sieht der Kanton vor, damit sich in Zukunft diese Situation nicht mehr wiederholt?
4. Momentan wird das Rahmenkonzept zur Behindertenpolitik in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Beschäftigung diskutiert. Was bedeutet dies für den Kanton Luzern?
5. Das Behindertenkonzept soll auf die individuellen Verhältnisse im Kanton Luzern eingehen. Wo wird der Kanton seine Prioritäten setzen?
6. Wann kann mit der Bedarfsplanung gerechnet werden?

*Bründler-Lötscher Bernadette*

Meier-Schöpfer Hildegard

Lötscher-Knüsel Trudi

Stadelmann Eggenschwiler Lotti

Hofer Andreas

Britschgi Nadia

Bucher Guido

Widmer Herbert

Gloor Daniel

Bitzi Hermann

Isenschmid-Kramis Isabel

Mennel Kaeslin Jacqueline

Hermetschweiler Rolf

Eggerschwiler-Bättig Hedy

Arnold Erwin

Peyer Ludwig

Morf Hermann

Steinhauser Margrit

Suntharalingam Lathan

Lorenz Priska

Pardini Giorgio

Muff Irene

Zängerle Pius

Müller Leo